

Generische nationale Krisenplanung und –management

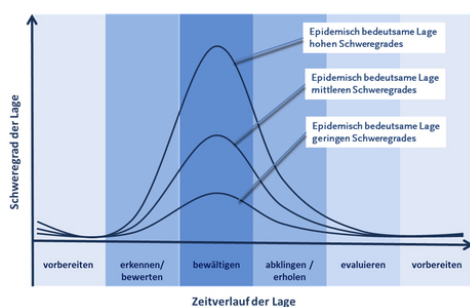


Allgemeiner Zyklus von Krisenplanung und Krisenmanagement

Ziel der generischen nationalen Krisenplanung und –management ist, die bundesweite Reaktion auf größere Ausbruchsgeschehen zu verbessern. Der gesamte Zyklus von Krisenplanung und Krisenmanagement erfordert ein effektives Zusammenwirken verschiedenster Akteure, um relevante Geschehen zu erkennen, zu bewerten, zu bewältigen, auch in der Phase des Abklingens, diese Ereignisse zu evaluieren und sich auf künftige Geschehen entsprechend vorzubereiten.

Die Kernaktivitäten des Robert Koch-Institutes (RKI) in diesem Bereich umfassen die Entwicklung von Rahmenkonzepten, die Planung, Durchführung und/oder Unterstützung generischer Übungen sowie die strukturierte Evaluierung von Lagen. In diesen Themenkomplex fällt auch die Unterstützung der Implementierung, des Monitorings und der Evaluierung der Internationalen Gesundheitsvorschriften 2005 (IGV), des Beschlusses Nr. 1082/2013/EU, des IGV-Durchführungsgesetzes (IGV-DG) und des Bund-Länder-Informationsverfahrens gemäß § 5 IfSG (IfSG-Koordinierungs-VwV).

Im Rahmen dieses Themenkomplexes beteiligt sich das RKI an Joint External Evaluations (JEE) der WHO sowie an EU-finanzierten Projekten und bietet zielgruppenorientierte Fortbildungen an.



Schematischer Überblick zu Ausmaß (Schweregrad) und Phasen (Zeitverlauf) von epidemisch bedeutsamen Lagen biologischen Ursprungs

Partner und Netzwerke

Bei der Umsetzung arbeiten wir eng mit verschiedenen Partnern und Netzwerken zusammen.

- Arbeitsgemeinschaft Infektionsschutz (AGI)
- Permanente Arbeitsgruppe Preparedness des Health Security Committees (HSC)
- ECDC – National Focal Point for Preparedness

Generische Krisenplanung

Rahmenkonzept: Epidemisch bedeutsame Lagen erkennen, bewerten und gemeinsam erfolgreich bewältigen (PDF, 2 MB, Datei ist nicht barrierefrei)

Erregerspezifische Krisenplanung

[Influenza-Pandemieplanung](#)

[Rahmenkonzept Ebolafieber \(PDF, 401 KB, Datei ist nicht barrierefrei\)](#)

Weiterführende Informationen

[Internationale Gesundheitsvorschriften \(IGV\)](#)

[IHR Monitoring and Evaluation Framework](#)

[EU-Beschluss zu schwerwiegenden grenzüberschreitenden Gesundheitsgefahren \(Nr. 1082/2013/EU\)](#)

[ECDC activities on preparedness](#)

[Crisis preparedness and response Europäische Kommission](#)

[Ausbruchsuntersuchungen](#)

[Ausbruchsgeschehen](#)

[Überschwemmungs-assoziierte Infektionskrankheiten](#)

[Joint External Evaluation \(JEE\)](#)

Stand: 29.10.2019